

AUBT - Archiv der Universität Bayreuth

N 12

Vorlass Prof. Dr. Helmut Zwölfer

1976-2020

Bearbeiter: Dr. Lisa Witowski

26.3.2025

Vorwort

Die Unterlagen wurden dem AUBT am 14.09.2020 durch Prof. Zwölfer zusammen mit seinem Sohn gebracht und in das Eigentum der Universität übergeben (Az. O-9140-03/2020). Umfang: 19 Standardner mit einer Laufzeit von 1976 bis 2020.

Helmut Zwölfer wurde 1929 in Adana in der Türkei geboren. Nach der Übersiedelung nach Freiburg und dem Besuch des humanistischen Gymnasiums wurde Herr Zwölfer noch 1945 zur Wehrmacht eingezogen und konnte sein Abitur erst 1948, nach der Rückkehr aus der Gefangenschaft ablegen. Es folgte die Aufnahme des Studiums an der Universität Freiburg sowie später an den Universitäten München und Erlangen. 1955 promovierte Herr Zwölfer beim Zoologen Prof. Stammer über das Thema „Zur Systematik, Biologie und Ökologie unterirdisch lebender Aphiden“. Er folgte 1976 dem Ruf an die Universität Bayreuth, wo er zusammen mit Prof. H. Kaiser und Dr. Alfred Seitz den Aufbau des neu gegründeten Lehrstuhls für Tierökologie I betrieb. Seine Lehrtätigkeit umfasste die Bereiche Zoologie, Ökologie und Umweltschutz. Seine Arbeitsschwerpunkte waren Ökologie von Pflanzen-Insekten-Systemen, Populationsökologie und zoologischer Artenschutz. Von 1978 bis 1984 entwickelte er mit Prof. D. Schulze das „Bayreuther Heckenprojekt“ (Struktur und Funktion von Feldhecken) und leitete den Bereich „Tierökologische Bedeutung und Bewertung von Hecken“. Von 1980 bis 1992 wirkte er als Vertreter des Sprechers (D. Schulze) bei der Konzeption des Sonderforschungsbereichs 137 der Deutschen Forschungsgemeinschaft („Gesetzmäßigkeiten und Steuermechanismen des Stoffumsatzes in ökologischen Systemen“) mit und leitete die Teilprojekte A1 (Vergleichende Strukturanalyse von Nahrungsnetzen bei Insektenkomplexen in Blütenköpfen von Cardueen-Arten) und A2 (Experimentelle Funktionsanalyse von Nahrungsnetzen: Strategien in Konkurrenten- und Wirt-Parasitoid-Systemen in Insektenkomplexe an Cardueen-Arten).

Am 01.04.1994 erfolgte seine Emeritierung, wobei er bis zur Neubesetzung des Lehrstuhls im November 1994 die stellvertretende Leitung innehatte. Auch danach hielt er bis zum Jahr 2003 weitere Vorlesungen und Übungen an der Universität Bayreuth und betreute Diplom- und Doktorarbeiten. Daneben führte er seine langfristig angelegten Forschungsprojekte zur Populationsökologie phytophager und entomophager Insekten an Cardueen fort.

Außerhalb der Universität Bayreuth engagierte er sich von 1978 bis 1988 in Zusammenarbeit mit den bayerischen Naturschutzbehörden beispielsweise in der Projektgruppe „Arten- und Biotopschutzprogramm“ des Bayerischen Staatsministeriums für Landesentwicklung und Umweltfragen und war als

1985 Gutachter für ein Forschungsprojekt der GTZ (biologische Schädlingsbekämpfung in Tonga) tätig.

Mitgliedschaften und Preise:

1985: Wahl auf Lebenszeit in den Kreis der „Foreign Members“ (FMLS) der Linnean Society als eine seit ihrer 1788 erfolgten Gründung in London bestehenden Naturforschenden Gesellschaft.

1986: Wahl zum Naturschutzbeirat der Regierung von Oberfranken (bis 1992)

1987: Wahl zum Beirat der ökologischen Bildungsstätte Schloss Mitwitz

1988-92: Wahl zum Fachgutachter des Fachgebiets „Zoologie“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft

1992-2003: Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Forschungsinstituts Senckenberg (Frankfurt/Main)

1994: Ernennung zum Korrespondierenden Mitglied der Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg

1999: Verleihung der Silbernen Ehrennadel des Bund Naturschutz in Bayern

2003: Verleihung der Karl-Escherich-Medaille der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie.

Quelle: Laudatio für Herrn Prof. Dr. Helmut Zwölfer anlässlich der Verleihung der Echerich-Medaille 2003 der Deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie am 25. März 2003 in Halle, durch Prof. Dr. K. Dettner, Tierökologie II, Universität Bayreuth.

N 12**Vorlass Prof. em. Dr. Helmut Zwölfer**

Laufzeit: 1976-2020

1**Lehrstuhl Tierökologie I: Korrespondenz****1978-1980**

Umfang: 1 Standordner

Überlieferungsform: analog

Bestellsignatur: N 12 (Vorlass Prof. em. Dr. Helmut Zwölfer), 1**2****Lehrstuhl Tierökologie I: Korrespondenz****1981-1982**

Umfang: 1 Standordner

Überlieferungsform: analog

Bestellsignatur: N 12 (Vorlass Prof. em. Dr. Helmut Zwölfer), 2**3****Lehrstuhl Tierökologie I: Korrespondenz****1983**

Umfang: 1 Standordner

Überlieferungsform: analog

Bestellsignatur: N 12 (Vorlass Prof. em. Dr. Helmut Zwölfer), 3**4****Lehrstuhl Tierökologie I: Korrespondenz****1984-1985**

Umfang: 1 Standordner

Überlieferungsform: analog

Bestellsignatur: N 12 (Vorlass Prof. em. Dr. Helmut Zwölfer), 4

5

Lehrstuhl Tierökologie I: Korrespondenz**1986-1987**

Umfang: 1 Standordner

Überlieferungsform: analog

Bestellsignatur: N 12 (Vorlass Prof. em. Dr. Helmut Zwölfer), 5

6

Lehrstuhl Tierökologie I: Korrespondenz**1988-1989**

Umfang: 1 Standordner

Überlieferungsform: analog

Bestellsignatur: N 12 (Vorlass Prof. em. Dr. Helmut Zwölfer), 6

7

Lehrstuhl Tierökologie I: Korrespondenz**1990**

Umfang: 1 Standordner

Überlieferungsform: analog

Bestellsignatur: N 12 (Vorlass Prof. em. Dr. Helmut Zwölfer), 7

8

Lehrstuhl Tierökologie I: Korrespondenz**1991-1992**

Umfang: 1 Standordner

Überlieferungsform: analog

Bestellsignatur: N 12 (Vorlass Prof. em. Dr. Helmut Zwölfer), 8

9

Lehrstuhl Tierökologie I: Korrespondenz**1989-1992**

Umfang: 1 Standardner

Bemerkung: Laut Auskunft von Prof. Zwölfer wurden 1989 bis 1992 zwei Schreibkräfte an seinem Lehrstuhl beschäftigt, die jeweils ihre Korrespondenzvorgänge ablegten. Die Laufzeitüberschneidungen von N 12/9 zu N 12/7 und N 12/8 bedeuten also keine Redundanz der Unterlagen.

Überlieferungsform: analog

Bestellsignatur: N 12 (Vorlass Prof. em. Dr. Helmut Zwölfer), 9

10

Zwölfer Korrespondenz: Distelinsekten u.a. mit Commonwealth Institut of Biological Control, Agriculture Canada Research Station, US-Department of Agriculture und Neuseeland**1976-1987**

Umfang: 1 Standardner

Überlieferungsform: analog

Bestellsignatur: N 12 (Vorlass Prof. em. Dr. Helmut Zwölfer), 10

11

Zwölfer Korrespondenz: Tagungen, Vorträge, Publikationen v.a. Tephritiden-Systematik, Biocontrol of weeds**1976-1987**

Umfang: 1 Standardner

Überlieferungsform: analog

Bestellsignatur: N 12 (Vorlass Prof. em. Dr. Helmut Zwölfer), 11

12

Zwölfer Korrespondenz: Tagungen, Vorträge, Publikationen**1988-1993**

Umfang: 1 Standardner

Überlieferungsform: analog

Bestellsignatur: N 12 (Vorlass Prof. em. Dr. Helmut Zwölfer), 12

13

Zwölfer Korrespondenz: Tagungen, Vorträge, Publikationen

1994-1996

Umfang: 1 Standardner

Überlieferungsform: analog

Bestellsignatur: N 12 (Vorlass Prof. em. Dr. Helmut Zwölfer), 13

14

Zwölfer Korrespondenz: Tagungen, Vorträge, Publikationen

2001-2007

Umfang: 1 Standardner

Überlieferungsform: analog

Bestellsignatur: N 12 (Vorlass Prof. em. Dr. Helmut Zwölfer), 14

15

Zwölfer Manuskripte

1976-1982

Umfang: 1 Standardner

Überlieferungsform: analog

Bestellsignatur: N 12 (Vorlass Prof. em. Dr. Helmut Zwölfer), 15

16

Zwölfer Manuskripte

1983-1989

Umfang: 1 Standardner

Überlieferungsform: analog

Bestellsignatur: N 12 (Vorlass Prof. em. Dr. Helmut Zwölfer), 16

17

Zwölfer Manuskripte**1990-1997**

Umfang: 1 Standardner

Überlieferungsform: analog

Bestellsignatur: N 12 (Vorlass Prof. em. Dr. Helmut Zwölfer), 17

18

Zwölfer Manuskripte**1998-2002**

Umfang: 1 Standardner

Überlieferungsform: analog

Bestellsignatur: N 12 (Vorlass Prof. em. Dr. Helmut Zwölfer), 18

19

Zwölfer Manuskripte**2003-2020**

Umfang: 1 Standardner

Überlieferungsform: analog

Bestellsignatur: N 12 (Vorlass Prof. em. Dr. Helmut Zwölfer), 19